

Vertrag sonstige freiberufliche Leistungen - Anlage 8	
Auftraggeber:	Stand März 2026
Maßnahme:	
Projekt:	
Leistung: Ausstellungsgestaltung	

Anlage zu § 3: spezifische Leistungspflichten Ausstellungsgestaltung

Die Kostenobergrenze der Herstellungskosten der Ausstellungsgestaltung liegt bei **[nach Wettbewerbsergebnis zu fixieren]** xxx € (netto) zzgl. des Honorars der hier ausgeschriebenen Leistung. Die Kosten sind haushaltsrechtlich fixiert und stellen somit die Kostenobergrenze dar. Dies ist bei Kalkulation des Angebotes zu berücksichtigen. Alle Nebenkosten sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Der Leistungsabruf ist stufenweise vorgesehen. Die hier abgefragten Leistungen sind gemäß HOAS 2022 aufgegliedert.

1.	Grundlagenermittlung Konzeptskizze (9%)	9,00%
a	Klärung der Aufgabenstellung	
b	Klärung der Inhalte und Botschaften	
c	Erstellung einer kurzen Konzeptskizze mit gestalterisch-konzeptioneller Grundidee (Narration, Storyline), ersten Visualisierungen zur Veranschaulichung der szenografischen Idee	
d	Skizzierung eines groben Kostenrahmens und eines Zeitrahmens.	
2.	Konzept	16,00%
a	übergreifend	
	Weiterentwicklung der Konzeptskizze zu einem umfassenden und alle Bereiche der Ausstellung umfassenden Gesamtkonzept	
	Weitergehende Klärung der Aufgabenstellung, der Rahmenparameter, der zu inszenierenden Flächen und der sonstigen zu berücksichtigenden Eckdaten	
	Vertiefte Auseinandersetzung mit den von der Auftraggeberin/Nutzerin bereitgestellten Inhalten /inhaltlichem Konzept /Sammlung /Exponaten, in der Regel im Rahmen eines oder mehrerer Workshops. Ggf. beratende Mitwirkung bei der Exponatauswahl	
	Konzept zur Besucherführung und Beschreibung des Besuchererlebnisses	
	Zuarbeit didaktisches Konzept	
	Konzept zur Reduzierung von Barrieren unter Berücksichtigung der bereitgestellten Budgets	
	Berücksichtigung und Beratung zum Aspekt Nachhaltigkeit und CO ² -Reduktion bei Bau und Betrieb der Ausstellung	

b	Szenographie und räumlich-bauliche Gestaltung und Design	
	Entwicklung des szenografischen Konzeptes mit erweiterten Visualisierungen zu den und wesentlichen Gestaltungselementen. Dieses kann bei größeren Vorhaben einfache Arbeitsmodelle oder einzelne Renderings enthalten, insoweit sie für die Vermittlung des szenografischen Konzeptes hilfreich oder notwendig sind. Beinhaltet alle wesentlichen Bereiche der Ausstellung mit den Stationen und exemplarischen Details zur Verdeutlichung der vorgeschlagenen Umsetzungsprinzipien.	
c	Grafik	
	Grafisches Konzept: Erarbeitung einer Hierarchiestruktur hinsichtlich Text und Bild, Definition der Haltung bezüglich Bild und Text, Erarbeitung der grundlegenden Gestaltungsrichtlinien, Typographie und Farbklima, exemplarische Darstellung der einzelnen Anwendungen	
d	Medien	
	Medienkonzept: Erarbeitung eines Konzepts für den Medieneinsatz in der Ausstellung für alle Ausstellungsbereiche mit den grundlegenden Prinzipien und Anwendungen, einschließlich des Aufzeigens grundlegender Varianten und Alternativen	
e	Technik (Hardware und Software)	
	Erarbeitung des technischen Konzepts für den Einsatz von Hard- und Software, einschließlich des Aufzeigens grundlegender Varianten und Alternativen	
f	Interaktive Exponate, Hands-on-Stationen	
	Entwicklung eines Konzeptes für Interaktionen in der Ausstellung mit Beschreibung des Besuchererlebnisses in diesen Bereichen, einschließlich beispielhafter Skizzen oder Visualisierungen für einzelne Stationen	
g	Inhalte/Texte, Exponate, Bildmaterial	
	Sichtung und erste grobe Verortung der von der Auftraggeberin/Nutzerin vorgesehenen Inhaltcluster und Leitexponate oder vorhandenen Bildmaterials auf die Bereiche der Ausstellung	
h	Licht	
	Erarbeitung eines Konzeptes für den Einsatz von Inszenierungslicht in der Ausstellung	
i	Projektmanagement	
	Aufstellen eines ersten groben Terminplans bis zur Eröffnung	
	Kostenschätzung für alle Bereiche der Ausstellung, differenziert nach den Bereichen Ausstellungsbau einschließlich Grafikproduktion, Ausstellungstechnik und Software, Licht, Medien, und Sonstiges. Grobe Schätzung mit konkretem Bezug auf alle Elemente des Konzeptes	
	Terminkoordination	
	Moderation und Dokumentation von Arbeitstreffen	
	Koordination der Leistungen der fachlich Beteiligten im Bereich der Ausstellungsplanung, Mitwirkung bei der Klärung von Schnittstellen zu anderen fachlich Beteiligten	
	Beratung der Auftraggeberin zum Gesamtvorhaben, insbesondere für die Bereiche Zeitplanung und Budgetplanung und Klärung von Schnittstellen und Verantwortlichkeiten	
j	Änderungswünsche und Korrekturen	
	Einarbeitung von Änderungswünschen vonseiten der Auftraggeberin in Bezug auf alle konzeptionellen und gestalterischen Elemente der Ausstellung, ggf. Erarbeitung einer Alternative oder einer Variante nach Vorgaben der Auftraggeberin für alle Bereiche der Konzeption und Szenographie	

3.	Entwurfsplanung	23,00%
a	übergreifend	
	Ausarbeitung des interaktions- und didaktischen Konzeptes und Einarbeitung der Änderungswünsche der Auftraggeberin aus Phase 2 in die Bereiche und Stationen der Ausstellung	
	Ausarbeitung des Konzeptes unter Berücksichtigung der von der Auftraggeberin bereitgestellten und final festgelegten Inhalte und auszustellenden Exponate	
	Integration des abgestimmten Konzeptes zur Barrierereduzierung in einzelnen Bereichen der Planung	
	Material- und Technikauswahl unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und Energieeffizienz	
b	Szenographie und räumlich-bauliche Gestaltung und Design	
	Ausarbeitung aller Elemente der Ausstellung	
	Visualisierung aller wesentlichen Ausstellungsbereiche	
	Planung des Ausstellungsbaus (zeichnerische Darstellung, wenn erforderlich im Maßstab 1:100)	
	Festlegung der Exponate, Bilder und Texttypen (gemeinsam mit der Auftraggeberin)	
	Einholen von Genehmigungen (ggf. unter Mitwirkung der externen Fachplaner: innen)	
c	Grafik	
	Ausarbeitung des grafischen Konzeptes auf die unterschiedlichen Anwendungen in der Ausstellung, Überprüfung der Umsetzungsmöglichkeiten auf verschiedenen Grafikträger und Materialien (Vorbereitung der Layouts)	
d	Medien	
	Evaluierung der bestehenden Inhalte (Foto, Film, Animationen u.a.) und Festlegung der ggf. neu zu produzierenden Inhalten	
	Detaillierung der Konzeption mit Beschreibung der medialen Inhalte und des Besuchererlebnisses für alle Stationen der Ausstellung, die Medieninhalte enthalten	
	Erarbeitung eines vorläufigen Mengengerüsts für den Medien Content	
	gestalterisches Konzept für den Abruf der Medien (Auswahlmenüs)	
e	Technik (Hardware und Software)	
	Planung der Ausstellungstechnik mit Definition aller technischen Funktionsanforderungen und vorläufigem Mengengerüst, einschließlich der für die Steuerung und den Betrieb erforderlichen Software	
	Detaillierung der technischen Realisierung des Medienkonzeptes, Anfertigung einer Planung mit Darstellung der Lage sämtlicher elektrischer Quellen sowie der notwendigen Anschlusswerte	
f	Interaktive Exponate, Hands-on-Stationen	
	Ausarbeitung des Konzeptes für alle Stationen der Ausstellung einschließlich detailgenauer Beschreibung des konkreten Besuchererlebnisses, der Verortung und Integration der Inhalte und ihrer Vermittlungsdidaktik an den jeweiligen Stationen. Visualisierung aller interaktiven Stationen. bei neuartigen oder technisch besonders anspruchsvollen oder kostenintensiven Stationen Beschreibung möglicher Lösungsansatz und/oder Alternativen/Varianten für die technische Umsetzung.	
g	Inhalte/Texte, Exponate, Bildmaterial	
	Beratung der Auftraggeberin in der finalen Auswahl der Exponate und des Bildmaterials und Verortung auf die Bereiche der Ausstellung. Klärung und Berücksichtigung des exponatbezogenen Vorgaben (Maße, konservatorische Anforderungen u.Ä.) für die Planung des Ausstellungsbaus. Klärung der	

	Nutzbarkeit des Bildmaterials (qualitative und didaktische Eignung, rechtliche Nutzbarkeit durch die Auftraggeberin). Beratung der Auftraggeberin zu den Textebenen (Vertiefungslayer, A/B/C-texte), Verarbeitung der von der Auftraggeberin gestellten Inhalte, Texte, Informationen und Bilder, einschließlich Strukturierung und Zuordnung zu Textträgern.	
h	Licht	
	Ausarbeitung des Konzeptes für das Inszenierungslicht und Überführung in eine technische Lichtplanung mit Mengengerüst. Bei geringem Umfang ggf. Integration in die bauliche oder die technische Planung der Ausstellung	
i	Projektmanagement	
	Ausarbeitung des Terminplans bis zur Eröffnung	
	Differenzierte, nachvollziehbare und plausibilisierte Kostenschätzung mit Aufschlüsselung für alle wesentlichen Elemente und Kostenbestandteile der Ausstellung	
	Budgetsteuerung in enger Abstimmung mit der Auftraggeberin	
	Beratung der Auftraggeberin für budgetbedingt erforderliche Planungsanpassung, falls notwendig	
	Moderation und Dokumentation von Workshops mit der Auftraggeberin	
j	Änderungswünsche und Korrekturen	
	Änderung von Details in der Ausarbeitung der Ausstellung, die während der vorhergehenden Konzeptphase noch nicht erkennbar waren	
	Änderung von Mengengerüsten und Ausstellungselementen in der Folge budgetbedingt notwendiger Einsparungen	
	Einarbeitung von neuen ergänzenden Inhalten, die in Phase 2 noch nicht bereitgestellt wurden oder bekannt waren, insoweit dies nicht mehr als 10 Prozent der Ausstellung betrifft	
4.	Ausführungsplanung mit detaillierten Leistungsverzeichnissen	22,00%
a	übergreifend	
	Übergreifende Koordinierung und Qualitätsüberwachung zur Umsetzung des Konzeptes, didaktischen Konzeptes, des Interaktionskonzeptes und Maßnahmen der Barriere-reduzierung in den jeweiligen Disziplinen und Planungsbereichen	
b	Szenographie und räumlich-bauliche Gestaltung und Design	
	Ausarbeitung der baulichen Planung (zeichnerische Darstellungen und funktionale Beschreibungen, dort wo notwendig im Maßstab bis zu 1:50, punktuell auch ggf. 1:20 oder 1:1) einschließlich der Aufstellung von Präzisen Leistungsverzeichnissen, sodass eine ordnungsgemäße transparente und für die Bietende eindeutig definierte Ausschreibung des Ausstellungsbaus erfolgen kann	
	Ergänzung der baulichen Ausschreibung um die für die Grafikproduktion und -montage erforderlichen Leistungen mit präziser Leistungsbeschreibung der Maße, Druckqualitäten, Trägermaterialien, Montageleistungen usw.	
	Planung der Objekt- (bzw.-Exponat-)Layouts innerhalb der Vitrinen einschließlich Prinzip- und Schemadarstellungen zu Exponathalterungen für die Ausschreibung der Detailplanung der Exponathalterungen	
	Finalisierung der Ausschreibung zur Einholung von Angeboten	
c	Grafik	
	Finalisierung der Layouts und Vorbereitung der Übergabe für die Reinzeichnungen unter Einarbeitung der bereitgestellten Text- und Bildinhalte des Auftraggebers	
d	Medien	
	Erarbeitung detaillierter Leistungsbeschreibungen für den zu erstellenden Medien Content einschließlich Untertitelungen, Zugangs- und Navigationssoftware und andere contentbezogenen (Keine Vorschläge) für die audiovisuellen Angebote einschließlich des Auf- und Einspielens	

	Zusammenstellung und Erarbeitung geeigneter Ausschreibungspakete die eine transparente und für die Bietenden eindeutig definierte Ausschreibung der Medienproduktionselemente ermöglichen	
e	Technik (Hardware und Software)	
	Erarbeitung einer technischen Ausschreibung mit vollständigen Leistungsverzeichnissen und funktionaler Leistungsbeschreibung, sodass eine ordnungsgemäße, transparente und für die bietende eindeutig definierte Ausschreibung der Ausstellungstechnik und der ggf. benötigten technischen Software erfolgen kann	
f	Interaktive Exponate, Hands-on-Stationen	
	Detaillierung des Planstands aus Phase 3, Anfertigung von bemaßten Plänen und detaillierten, von Detailvisualisierungen unterstützenden funktionalen Beschreibungen. Erarbeitung einer vollständigen Ausschreibung, sodass eine ordnungsgemäße, transparente und für die Bietenden eindeutig definierte Ausschreibung der interaktiven Exponate erfolgen kann. Bei standardisierten und technisch einfachen Stationen kann die Ausschreibung in die bauliche und technische Ausschreibung zu b) und e) integriert werden. bei neuartigen, einzigartigen und/oder besonders komplexen Stationen erfolgt die Leistungsbeschreibung rein funktional und die Leistungen für die Entwicklung, Test und/oder Probabauten werden gesondert ausgeschrieben und vergeben bzw. vom Planer als besondere Leistung gesondert erbracht.	
g	Inhalte/Texte, Exponate, Bildmaterial	
	Koordination des Workflows für das Schlusslektorat der von der Auftraggeberin bereitgestellten Texte und Bilder und die Übermittlung für die Übersetzungen und Grafik, Planung der Einbringung der Exponate in Abstimmung mit der Auftraggeberin und ggf. externen Dienstleistern. Bündelung und bietergerechte Aufbereitung des Contents für die Ausschreibung Medienproduktion, ggf. Aufstellung von Leistungsverzeichnissen für Zukauf von fremdrechten oder Bild- und Filmlicenzen. Integration der auftraggeberseits bereitgestellten Detailinformationen zu den Exponaten in die Ausführungsplanung.	
h	Licht	
	Erarbeitung einer technischen Ausschreibung mit vollständigen Leistungsverzeichnissen einschließlich der Ausschreibung für das Einleuchten, ggf. integriert in die bauliche oder technische Ausschreibung	
i	Projektmanagement	
	Terminkoordinierung und ggf. Anpassung, Termindetaillierung Bauphase	
	Budgetdetaillierung und Budgetpflege mit laufender Aktualisierung der Kostenplanung	
	Budgetsteuerung in enger Abstimmung mit der Auftraggeberin	
	Beratung der Auftraggeberin für ggf. budgetbedingt erforderliche Anpassungen der Umfänge an Lieferungen und Leistungen	
	Moderation und Dokumentation von Workshops mit der Auftraggeberin	
	Angebotseinholungen bzw. Erstellung von Ausschreibungsunterlagen für sonstige für die Realisierung benötigte Leistungen wie z.B. spezielle interaktive Exponate, besondere Entwicklungsleistungen, Tests und Probeaufbauten, Objekteinrichtung von Originalobjekten inklusive der Planung und Lieferung der Halterungen, Übersetzungen, Textlektorate, künstlerische Leistungen und anderen für die Ausstellungsrealisierung benötigten Lieferungen und Leistungen, die nicht in die Bereiche Ausstellungsbau, Ausstellungstechnik, Medienproduktion und Licht fallen	
	Mitwirkungen bei der Zusammenstellung der Vergabeunterlagen unter der Vorgabe der Anforderungen der Auftraggeberin	
	Beratung der Auftraggeberin bei der Definition und ggf. Bündelung von Vergabepaketen	

	j	Änderungswünsche und Korrekturen	
		Einarbeiten von Änderungswünschen der Auftraggeberin an den Leistungsverzeichnissen und Ausschreibungsunterlagen	
5.		Mitwirkung beim Vergabeprozess	2,00%
	a	Prüfung geeigneter Bieter und Vorschläge für Bieter	
	b	Mitwirkung an der Gewinnung geeigneter Bieter	
	c	Auswertung der Angebote und Mitwirkung bei der Vergabe	
	d	Aussprechen von Vergabeempfehlungen	
	e	Mitwirkung an Vergabeverhandlungen	
	f	Mitwirkung bei den Vertragsabschlüssen mit den zum Zuge gekommenen Unternehmen	
	g	Kostenermittlung, Fortführung der Budgetpflege	
	h	Bei Budgetüberschreitung Erarbeitung von Vorschlägen für mögliche Einsparungen	
	i	Plananpassungen infolge möglicher budgetär bedingter Modifikationen	
6.		baulich-technische Überwachung und Koordinierung der Realisierung	21,00%
	a	übergreifend	
		Übergreifende Koordinierung der Gesamtrealisierung über alle Gewerke, Zulieferer und Fachlieferanten hinweg	
	b	Ausstellungsbau und Szenographie	
		Koordinierung und Überwachung der fristgerechten und fachgerechten Leistungserbringung und -lieferung, sowohl in der Phase der Vorproduktion (Werkstätten) als auch vor Ort bei der örtlichen Einbringung und Montage	
		Überprüfung der Werkplanung von ausführenden Gewerken	
		Koordinierung des Einbaus/Integration von Ausstellungstechnik und Lichttechnik	
		Künstlerische Leitung zur Qualitätskontrolle hinsichtlich der Umsetzung des szenographischen Konzeptes	
	c	Grafik	
		Briefing, Qualitätskontrolle und Überwachung der grafischen Produktion einschließlich der Reinzeichnungen, Koordinierung der Workflows von Textkorrektur, Übersetzung und finaler Textfreigabe bis zur Produktion	
	d	Medien	
		Koordinierung und Überwachung der fristgerechten und fachgerechten Leistungserbringung und -lieferung, sowohl in der Phase der Vorproduktion in den Studios, der Koordinierung und Überwachung des Aufspielens auf die medientechnischen Träger und der damit zusammenhängenden Testläufe	
	e	Technik (Hardware und Software)	
		Koordinierung und Überwachung der fristgerechten und fachgerechten Leistungserbringung und -lieferung, einschließlich der Koordinierung der Integration in den Ausstellungsbau und einschließlich der Koordination und Überwachung von Test- und Probeläufen	
	f	Interaktive Exponate, Hands-on-Stationen	
		Koordinierung und Überwachung der fristgerechten und fachgerechten Leistungserbringung und -lieferung, sowohl in der Phase der Vorproduktion (Werkstätten) als auch vor Ort bei der örtlichen Einbringung und Montage	
		Überprüfung der Werkplanung von ausführenden Gewerken	
		Koordinierung der Schnittstellen von bau, Technik, Software und ggf. beteiligten unterschiedlichen Gewerken, etwa bei größeren Stationen mit erhöhter Komplexität	

g	Inhalte/Texte, Exponate, Bildmaterial	
	Koordinierung des Schlusslektorats und ggf. der Übersetzungen der auftraggeberseits bereitgestellten Texte und rechtzeitige digitale Bereitstellung für Grafik und AV-Produktion zu Beginn Phase 6	
h	Licht	
	Koordinierung und Überwachung der fristgerechten und fachgerechten Leistungserbringung und -lieferung, einschließlich der Überwachung und künstlerisch-szenographischen Steuerung und Qualitätssicherung des Einleuchtprozesses	
i	Projektmanagement	
	Übergreifende Koordinierung der Gesamtrealisierung	
	Koordinierung der Schnittstellen zwischen den Gewerken	
	Koordinierende Leistungen im Bereich des Baustellenzugangs und der Baustellenabläufe in Bezug auf die Ausstellung	
	Terminkoordination und Terminüberwachung mit den Gewerken	
	Überprüfung der Werkplanung von ausführenden Gewerken	
	Kostenverfolgung, überprüfen der Leistungsabrechnungen, Fortschreibung der Kostenübersicht	
	Mitwirkung bei der Prüfung möglicher Nachträge	
	Durchführung des Nachtragsmanagements der ausführenden Gewerke	
	Betreuung der Einbringung der künstlerischen Leistungen	
	Koordinierung der Integration sonstiger Leistungen	
	Mitwirkung bei Test- und Probetrieb	
	Beratung der Auftraggeberin zu allen Aspekten der Ausstellungsrealisierung	
j	Änderungswünsche und Korrekturen	
	Verhandlung mit den ausführenden Gewerken zu Änderungs- und Korrekturwünschen der Auftraggeberin, Einholen von Nachtragsangeboten	
7	Abnahme und Übergabeprozess, Dokumentation und Inbetriebnahme	5,00%
a	Mitwirkung bei der Abnahme der Leistungen der ausführenden Unternehmen	
b	Prüfung der Schlussrechnungen und Aufstellen der abschließenden Kostenauswertung	
c	Mitwirkung bei der Einweisung des Betriebspersonals in Funktionen und technische Bedienung der Ausstellung	
d	Übergabe einer technischen Dokumentation, bestehend aus Bedienungsanleitungen, Garantiedokumenten, technischen Handbüchern, Liste aller Nachunternehmer mit Ansprechpartner und Hinweisen zu Garantien und Gewährleistungsfristen und - Ansprüchen	
e	Übergabe einer Lizenz-Dokumentation mit Aufstellung der für die Ausstellung erworbenen Lizenzen (Lizenzgeber und Lizenzdauer), insoweit die Lizenzen von der Auftragnehmerin im Rahmen des Budgets für den Auftraggeber erworben wurden	
f	Unterstützung des Betriebspersonals und Betriebsmanagements im Falle der Geltendmachung von Gewährleistungs- und Garantieansprüchen, im Falle von sonstigen technischen Anlaufproblemen oder bedienungstechnischen Problemen sowie Problemstellungen im Zusammenhang der erstellten Ausstellungselemente, die zu einer Einschränkung der Nutzbarkeit oder des Besuchererlebnisses führen, für die Dauer von sechs Monaten ab Ausstellungseröffnung	

B	Besondere Leistungen (optionaler Abruf)	psch
	Im Bereich Exponate, Texte, Bilder	
	Bildbearbeitung und Bildnachbearbeitung bei unzureichender Qualität des bereitgestellten digitalen Bildmaterials	
	Entwicklung und Erarbeitung von mobilen Anwendungen. Konzeption und Planung der Guides sind jedoch dann Teil der Kernleistungen, wenn sie von Beginn an zum definierten Leistungsumfang gehören und Software der Guides Teil des anrechenbaren Budgets sind. Die Erstellung der Inhalte und die Produktion sind besondere Leistung.	
	Im Bereich Schnittstellen/Projektmanagement	
	Mitwirkung und Beratung bei der Planung der beiden weiteren Fachdisziplinen (Freianlagen und Hochbau) einschließlich der Mitwirkung an der Erstellung von Anforderungsprofilen	
	Koordinierungsleistungen zu Planungen Dritter	
	Schnittstellen-Management oder Koordination	
	Integration von Fremdgewerken in die eigene Planung	
	Im Bereich Grafik	
	Erstellung von Sondergrafiken wie Infografiken oder Elementen, die überwiegend eine grafische Inszenierung einer Fläche oder eines Körpers darstellen und bei der die Grafik nicht nur Träger von Inhalten ist, sondern selbst zum Ausstellungsinhalt wird bzw. eine eigenständige künstlerische Leistung darstellt (z. B. Illustrationen)	
	Erstellung von Reinzeichnungen/produktionsfertigen Daten	
	Im Bereich Neuentwicklungen und Innovationen	
	Planung und Durchführung von Tests und Probabauten, einschließlich Beleuchtungsproben, Vitrinen-Mockups u. ä.	
	Im Bereich Fachplanung und Technik	
	Brandschutz, Statik, Haustechnik	
	Im Bereich Aufbau, Montage und Einrichtung der Ausstellung	
	Einbringung der Exponate, einschließlich Einrichtung und Montage	
	Einleuchten der Ausstellung	
	Einrichtung und Abstimmung von Sound, Licht und Software	
	Erstellung eines Wartungskonzeptes einschließlich der Erstellung von Leistungsverzeichnissen für die Ausschreibung der Wartung	
	In sonstigen Bereichen	
	Erweiterung einer üblichen, die gesetzlichen Auflagen berücksichtigenden barrierereduzierten Planung (Kernleistung) zu einer weitgehend barrierefreien Ausstellung (z. B. Integration Blindenschrift, umfassende Untertitelungen u.Ä.)	